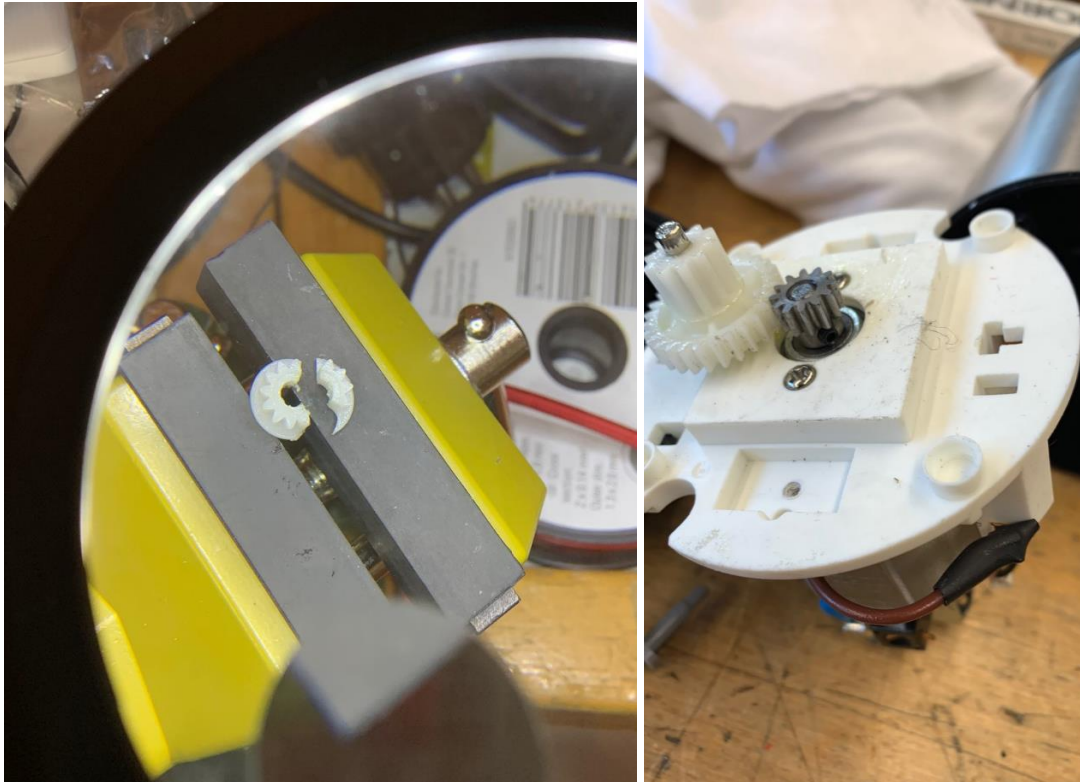


Februar 2022: Repair on the Road

von Dieter Stoll

Ich habe inzwischen "Reparaturcafé on the road" gemacht - ich bekam einen WMF-Zerkleinerer, der nach mechanischer Überlastung (zu viel zu hartes Material) nicht mehr lief. D.h., die Messer bewegten sich nicht mehr, der Motor lief. Hab dann mal reingeschaut (erstaunlicher- und erfreulicherweise nicht mit Spezialschrauben verschlossen) und fand, wie ich es fast erwartet habe, im Getriebe ein geborstenes Zahnrad aus Kunststoff:



Mein erster Gedanke: 3D-Drucker. Allerdings sitzt das Teil mit einer sehr filigranen Innenverzahnung auf der Motorwelle, das ist mit dem 3D-Drucker nicht darstellbar. Ich hab's dann zwar mit Sekundenkleber geklebt bekommen, habe aber nicht viel Vertrauen (und da das ganze Getriebe in Silikonfett getaucht war, hab ich es sicher auch nicht komplett entfettet gekriegt).

WMF liefert keine Ersatzteile (wahrscheinlich aus Angst wegen Haftung).

Ich habe dann im Modellbau ein Motorritzel mit den richtigen Parametern gefunden, allerdings mit Innendurchmesser 3mm (statt der benötigten 5mm), dafür aber mit einer Befestigung über Madenschraube.

Auf der Ständerbohrmaschine sauber zentrisch das Innenloch auf 5.1mm aufgebohrt, und siehe da... läuft!

Materialeinsatz 3,95€. Neukauf ca. 50 €.